



## Protokollauszug

Sitzung	Rat der Stadt Norderney
Status:	öffentlich
Datum	18.08.2020

### TOP 17. Mitteilungen der Verwaltung

a) BM Ulrichs teilt mit, dass der für den 22.08.2020 geplante Partyzug von der Stadt Köln verboten worden sei, weil er mit Coronabestimmungen nicht in Einklang zu bringen gewesen sei. Der Veranstalter habe bis zuletzt wenig Einsicht gezeigt. Die Stadt Norderney habe sich mit der Bitte um Hilfe in dieser Angelegenheit an den Landkreis Aurich gewandt.

b) BM Ulrichs berichtet, dass vor 3 Wochen die neue Kämmerin, Heike Klaassen, ihren Dienst aufgenommen habe. Sie sei vorher auf Baltrum tätig gewesen.

c) BM Ulrichs gibt bekannt, dass die Stelle der Jugendbetreuerin neu ausgeschrieben worden sei. Es hätten verschiedene Vorstellungsgespräche stattgefunden, und in der nächsten Woche werde eine Entscheidung getroffen.

d) BM Ulrichs informiert darüber, dass die Stadt Norderney aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsausschusses die Straßensondernutzungsgebühren für das Jahr 2020 halbiert und die offenen Beträge bis zum 31.12.2020 gestundet habe.

e) BM Ulrichs erläutert, dass 11 Architekturbüros wegen des Grundstücks des ehemaligen Hauses der Insel angeschrieben worden seien. Zwei hätten aus Zeitgründen abgesagt. In der ersten Phase werde ein grober Vorentwurf erwartet. Mitte September würden die ersten Ergebnisse erwartet. Mit ca. drei Büros werde man dann weitermachen.

f) BM Ulrichs berichtet, dass 5 Bieter von 7 die Voraussetzungen der Ausschreibung für das Hotelgrundstück an der Weststrandstraße erfüllten. Ein indikatives Angebot könne bis zum 04.09.2020 abgegeben werden. Ein Bieter habe um diese Fristverlängerung von 8 Wochen gebeten. Ursprünglich hätte das Angebot bis zum 10.07.2020 eingereicht werden sollen.

g) BM Ulrichs teilt mit, dass die Stadt Norderney nach wie vor hinsichtlich der finanziellen Folgen der Pandemie in eine Glaskugel schaue. Bei der Gewerbesteuer liege man in einem Verlustbereich von ca. 2 Mio €. Nach und nach würden die Messbescheide von den Finanzämtern wieder heraufgesetzt. Man könne jedoch keinen Trend daraus ableiten. Wahrscheinlich werde man erst zum Jahresende Gewissheit hinsichtlich der Zahlen haben. Im Rathaus habe sich das Ampelsystem für die Besucher gut bewährt.